



Kurzprotokoll
der 7. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
der LEADER-Region Heideregion Uelzen

Ort: Burg Bad Bodenteich, Rittersaal
Termin: Montag, 06.11.2017, 17 Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste
Protokoll: Regionalmanagement: Karen Mechlinski, Christiane Kania-Feistkorn (LWK)

TOP 1: Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende Jürgen Wöhling begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder zur 7. Sitzung und heißt insbesondere Christiane Kania-Feistkorn und Karen Mechlinski als neue Mitarbeiterinnen im Regionalmanagement willkommen. Frau Kania-Feistkorn und Frau Mechlinski stellen sich kurz vor.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder wurden per Email am 23.10.2017 fristgerecht zur heutigen Sitzung eingeladen. Die LAG ist mit 7 Kommunalvertretern und 11 stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartnern beschlussfähig.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der LAG-Sitzung vom 19.06.2017

Die LAG genehmigt das Protokoll der 6. LAG-Sitzung vom 19.06.2017 einstimmig.

TOP 4: Vorstellung und Beschlussfassung umsetzungsreifer Projekte

Projekt „Skulpturen-Weg an der Woltersburger Mühle“

Der Projektsteckbrief wurde den LAG-Mitgliedern mit der Einladung zur Sitzung zugeschickt.

Herr Gerard Minnaard stellt das Projekt kurz vor. Auf einer bisher brachliegenden Wiese neben der Woltersburger Mühle soll ein naturnaher Erholungs- und Besinnungsraum mit professionellen Skulpturen entstehen. Die LEADER-Förderung umfasst die Erstellung eines Spazierweges auf der Wiese und die Anschaffung einer Maschine für die Pflege des Geländes. Die Anschaffung der Skulpturen ist nicht Bestandteil der Förderung. Die Baumaßnahmen dürfen aufgrund der Brut- und Setzzeit im Zeitraum vom 01.03. bis zum 30.06. nicht durchgeführt werden, ein Baubeginn ist daher ab 07/2018 geplant. Die Baumaßnahme (inkl. Aufbau der Skulpturen) soll innerhalb eines Monats durchgeführt werden. Für den Sommer 2019 wird die offizielle Eröffnung des Skulpturen-Weges an der Woltersburger Mühle anvisiert. Das Projekt wird damit Mittel aus dem 2016er-Budget der LEADER-Region binden.

Die Bruttokosten für das Vorhaben belaufen sich auf 45.132 Euro. Es wird ein LEADER-Zuschuss von 27.000 Euro beantragt.



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Übergeordnete Qualitätskriterien	<p>Das Projekt muss <u>mindestens eine</u> der folgenden Anforderungen erfüllen:</p> <p><input type="checkbox"/> Innovativ für die Region (Pilotcharakter / Vorbildfunktion)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Impulsgebend (z.B. sollten durch das Projekt Menschen angelockt werden, die vorher nicht da waren)</p> <p><input type="checkbox"/> Ausstrahlen auf die umliegenden Orte (Projekt betrifft nicht nur die lokale Ebene)</p> <p><input type="checkbox"/> einen Mehrwert / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder zumindest große Teile davon erzeugen</p>	
Fördertatbestand Seiten 86-90	<p>Ziel 2.1: Serviceorientiertes zeitgemäßes Tourismus- und Kulturangebot entwickeln</p> <p>A: Schaffung, Ausbau und Erhalt von touristischen und kulturellen Anziehungspunkten und Angeboten</p>	
Voraussichtliche Kosten	Bruttobetrag: 45.132 Euro	
Geplante Finanzierung	<p>27.000 Euro LEADER-Zuschuss 6.000 Euro Stadt Uelzen 750 Euro Lüneburgischer Landschaftsverband 11.382 Euro Eigenmittel</p>	
Stimmverteilung	7 kommunale Vertreter	10 WiSo-Partner
LAG-Beschluss	<p>Die LAG Heideregion Uelzen beschließt einstimmig für das Projekt „Skulpturen-Weg an der Woltersburger Mühle“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 27.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Ein LAG-Mitglied (Herr Minnaard, Integration durch Arbeit) nimmt infolge Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teil.</p>	

Projekt „Machbarkeitsstudie und Maßnahmenentwicklung zur Stabilisierung des Grundwasserhaushaltes im Ostkreis des Landkreises Uelzen mit Wasser aus den Bodenteicher Seewiesen und/oder dem Elbe-Seitenkanal (AQuaGEKKO)“

Der Projektsteckbrief wurde den LAG-Mitgliedern am 01.11.2017 zugeschickt.

Herr Ulrich Ostermann vom Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände stellt das Projekt kurz vor. Die Machbarkeitsstudie soll untersuchen, ob und in welchem Umfang eine Versorgung von Beregnungsflächen über einen Wasserspeicher mit Wasser aus dem Binnenpolder „Seewiesen“ möglich und sinnvoll ist. Bisher werden die Seewiesen dauerhaft entwässert und das Wasser in den Fluss Aue gepumpt. Dieses Wasser soll zukünftig für die Bewässerung zwischengespeichert werden. Dabei bietet sich neben einem technischen Speicher auch die Nutzung des Grundwasserkörpers als Speicher an, sodass damit auch eine unmittelbare Verbesserung des Grundwasserhaushaltes möglich wäre. Die Studie soll Grundlage für die Umsetzung eines Speicher-/Grundwassermanagementprojektes für die Feldberegnung sein.

Die Bruttokosten für das Vorhaben belaufen sich auf 43.000 Euro (48.000 Euro bei Vergabe an ein Ingenieurbüro). Es wird ein LEADER-Zuschuss von 25.800 Euro beantragt.



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Übergeordnete Qualitätskriterien	<p>Das Projekt muss <u>mindestens eine</u> der folgenden Anforderungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Innovativ für die Region (Pilotcharakter / Vorbildfunktion) <input type="checkbox"/> Impulsgebend (z.B. sollten durch das Projekt Menschen angelockt werden, die vorher nicht da waren) <input checked="" type="checkbox"/> Ausstrahlen auf die umliegenden Orte (Projekt betrifft nicht nur die lokale Ebene) <input type="checkbox"/> einen Mehrwert / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder zumindest große Teile davon erzeugen
Fördertatbestand Seiten 86-90	<p>Ziel 5.1: Naturräume der Region schützen und entwickeln D: Konzeptionelle Vorarbeiten, Planungen und Erhebungen als vorbereitende Maßnahme unter Beteiligung relevanter Akteure Ziel 6.1: Land- und Forstwirtschaft wettbewerbsfähig, klimagerecht und nachhaltig gestalten I: Konzeptionelle Vorarbeiten, Planungen und Erhebungen als vorbereitende Maßnahmen unter Beteiligung relevanter Akteure</p>
Voraussichtliche Kosten	Bruttobetrag: 43.000 Euro (48.000 Euro bei Vergabe an ein Ingenieurbüro)
Geplante Finanzierung	25.800 Euro LEADER-Zuschuss 12.500 Euro Kofinanzierung der beteiligten Berechnungsverbände 4.700 Euro Eigenmittel des Projektträgers „Dachverband Feldberegnung Uelzen“
Stimmverteilung	7 kommunale Vertreter 10 WiSo-Partner
LAG-Beschluss	Die LAG Heideregion Uelzen beschließt nach ausführlicher Erörterung mit 16 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung für das Projekt „AQuaGEKKO“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 25.800 Euro zur Verfügung zu stellen. Ein LAG-Mitglied (Herr Ostermann, Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände) nimmt infolge Interessenkonfliktes nicht an der Abstimmung teil.

Das Projekt soll aus 2015er Mitteln der LEADER-Region finanziert werden. Herr Rohde merkt an, dass der Abschluss inkl. der Abrechnung und Auszahlung des Projektes bis zum 15.09.2018 erfolgt sein muss. Die Verwendungsnachweise müssen daher spätestens bis zum 30.06.18 beim Amt für regionale Landesentwicklung eingegangen sein.

TOP 5: Sachstand über bereits beschlossene Projekte

Frau Philipps-Bauland erläutert den Sachstand der von der LAG beschlossenen Projekte gemäß Präsentation. Vier Projekte wurden bislang bewilligt, zwei Anträge werden beim ArL derzeit bearbeitet. Mit der Bewilligung des Mobilstellplatzes ist laut Herrn Rohde in den nächsten Tagen zu rechnen.

Durch LAG-Beschluss sind damit rund 234.314 EUR, zzgl. 25.800 EUR des Projektes AQuaGEKKO rund 260.114 EUR des **2015er-Kontingents** in Höhe von 276.700 €



gebunden. Die verbleibenden Mittel von knapp 16.600 Euro müssen bis zum 30.09.2018 abgerechnet und ausgezahlt werden, ansonsten verfallen sie. Frau Philipps-Bauland bittet die LAG-Mitglieder, über Projekte wie Machbarkeitsstudien und weitere zeitnah umzusetzende Vorhaben nachzudenken, um das Restkontingent aus dem 2015er Budget zu binden und umzusetzen.

TOP 6: Finanzstatus der LEADER-Region

Aus dem **LEADER-Budget 2016** sind von den 331.700 EUR durch die Projekte „Freie-Auetal-Schule Lüder“ (120.000 EUR) und „Skulpturenpfad Woltersburger Mühle“ (27.000 EUR) 146.000 EUR gebunden.

TOP 7: Kurzbericht über das LEADER-Lenkungsausschusstreffen am 02./03.11.2017

Frau Narberhaus, Frau Kania-Feistkorn und Frau Mechlinski haben den LEADER-Lenkungsausschuss im Hotel Deutsche Eiche in Uelzen besucht. Frau Kania-Feistkorn berichtet über Neuigkeiten gemäß beigefügter Präsentation.

Die LAG-Mitglieder diskutierten, ob das von Frau Kania-Feistkorn kurz vorgestellte Projekt „Wildretter“ (bereits durchgeführt in der LEADER-Region Hadler-Region, siehe auch www.wildretter.de) auch für die LEADER-Region Heideregion Uelzen ein potenzielles Projekt ist.

Die Wildschutzdrohnen, die mit einer Wärmebildkamera ausgestattet sind, wurden entwickelt, um der Tatsache entgegenzuwirken, dass jährlich zahlreiche Rehkitze auf den Feldern Opfer von Mähdreschern werden. Bundesweit sterben so bisher rund 100.000 Tiere, da Kitze von der 1. bis zur 4. Lebenswoche keinen Fluchtinstinkt besitzen und an Ort und Stelle verharren. Mit den neuen Möglichkeiten der Drohnen- und Wärmebildtechnik können die Rehkitze vor der Mahd aufgespürt und gerettet werden. Für die Landwirte kann aufgrund eines durch die Tierkadaver verseuchten Viehfutters zum einen ein finanzieller Schaden entstehen, zum anderen sind die Wildtierschäden auch eine äußerst unangenehme Angelegenheit für die Fahrer der Mähwerke. Die LAG-Mitglieder und hier insbesondere die Vertreter des Bauernverbandes und des Naturschutzes sprechen sich für die Initiierung eines solchen Wildretter-Projektes aus. Das Regionalmanagement wird voraussichtlich im Dezember ein erstes Arbeitsgruppentreffen mit Akteuren aus den Bereichen Landwirtschaft, Naturschutz, Jägerschaft, Drohnentechnik und erfahrenen Praktikern organisieren.

TOP 8: Vorstellung des Themenfeldes „Rückkehrer“

Frau Mechlinski stellt zentrale Aussagen ihrer Masterthesis zum Thema „Rückkehrer im ländlichen Raum – Entwicklung von Maßnahmen zur Steigerung der Rückwanderung am Beispiel der LEADER-Region Heideregion Uelzen“ vor (siehe Präsentation).

Die Mitglieder der LAG diskutieren über das Thema. Als wichtig wird der Austausch zwischen jungen Menschen im Landkreis Uelzen und regionalen Unternehmen angesehen. Bei Studierenden der Ostfalia-Hochschule in Suderburg sind die regionalen Unternehmen oft kaum bekannt. Außerdem werden die Vorteile für Absolventen in KMU von den Studierenden oft nicht gesehen, sodass den KMU geraten wird, einen Karriereplan für Absolventen zu erstellen.

Bei der weiteren Bearbeitung des Themas in der Region sollte auf Bitte von Frau Möller das Netzwerk familienfreundliche Region einbezogen werden.



Das Regionalmanagement wird das Thema in weiteren Gesprächen vertiefen und mögliche Lösungsansätze erarbeiten.

TOP 9: Verschiedenes

Internationales Jugendworkcamp vom 05. bis 25. August 2017

Frau Philipps-Bauland berichtet über das Internationale Jugendworkcamp (siehe Präsentation). Am 09.11.2017 findet ein Nachbereitungstreffen mit allen Beteiligten statt, um das Workcamp zu reflektieren. Es wird angestrebt, ein Jugend-Workcamp ähnlicher Art im nächsten Jahr erneut zu veranstalten und dabei Zusatzinfrastrukturen nahe der Kanu-Anlegestellen zu erneuert bzw. errichten. Dabei wird auch ein LEADER-Förderung angestrebt.

Befragung der LAG-Mitglieder durch das Thünen-Institut

Das Thünen-Institut führt im November im Auftrag der niedersächsischen Staatskanzlei eine Befragung der LAG-Mitglieder durch. Das Ziel der Befragung ist die Einschätzung des Nutzens von LEADER aus Praxis-Sicht. Dem Regionalmanagement werden die anonymisierten Antworten zur Verfügung gestellt. Die Befragung findet online statt, der Link zur Befragung wird den LAG-Mitgliedern per E-Mail gesendet. Die LAG-Mitglieder werden gebeten an der Befragung teilzunehmen.

Bericht „mobilewebguide ...unser Dorf“ – Satelles GmbH

Frau Kania-Feistkorn berichtet über den Vortrag von Herrn Wittkopf von der Firma Satelles GmbH, der das Tool „mobilewebguide ...unser Dorf“ vorgestellt hat. Dieses soll zur Identitätsbildung und Vernetzung von Dörfern und Dorfregionen beitragen, indem es alltags- und freizeitrelevante Informationen für die Dorfbewohner auf Smartphone, Tablet oder Desktop bündelt (siehe Präsentation).

Die LAG-Mitglieder diskutieren andere, vergleichbare Möglichkeiten, z.B. das Projekt „Digitale Dörfer“ des Fraunhofer Instituts. Nicht klar ist, inwiefern sich dieses Projekt von dem vorgestellten „mobilewebguide“ in Bezug auf die Funktionen und Preis unterscheidet.

Das Regionalmanagement wird andere Modelle prüfen und darüber berichten.

Termine 2018

LAG-Sitzungen:

Dienstag, 20.02.2018, 18 Uhr Zwischenpräsentation E-Mobilität, LK Uelzen, zugleich LAG-Sitzung (8. LAG-Sitzung)

Mittwoch, 07.03.2018, 17 Uhr, 9. LAG-Sitzung

Mittwoch, 20.06.2018, 17 Uhr, 10. LAG-Sitzung

Mittwoch, 07.11.2018, 17 Uhr, 11. LAG-Sitzung.

Sonstige Termine:

Donnerstag, 09.11.2017, 17 Uhr, Nachbereitungstreffen Internationales Jugendworkcamp



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Erweiterte Kontaktdaten des Regionalmanagements

Christiane Philipps-Bauland

Regionalentwicklung / Regionalmanagement

Tel.: 0581 8073-128

Fax: 0581 8073-160

E-Mail: christiane.philipps-bauland@lwk-niedersachsen.de

Karen Mechlinski

Regionalentwicklung / Regionalmanagement

Tel.: 0581 8073-129

Fax: 0581 8073-160

E-Mail: karen.mechlinski@lwk-niedersachsen.de

Dr. Christiane Kania-Feistkorn

Regionalentwicklung / Regionalmanagement

Tel.: 0581 8073-164

Fax: 0581 8073-160

E-Mail: christiane.kania-feistkorn@lwk-niedersachsen.de

Jürgen Wöhling / LAG-Vorsitzender

Uelzen, den 20. November 2017



Anlage 1: Teilnehmerliste 7. LAG-Sitzung am 06.11.2017

Kommunale Vertreter

Institution	Name	Straße, Ort
Landkreis Uelzen, Amt für Bauordnung und Kreisplanung	Dr. André Prusa	Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen
Landkreis Uelzen, Bau- und Umweltdezernat	Frank Peters	Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen
Landkreis Uelzen, Amt für Bauordnung und Kreisplanung, Geschäftsstelle	Heidi Narberhaus	Veerßer Straße 53, 29525 Uelzen
Samtgemeinde Aue	Alexander Kahlert	Langdoren 4, 29559 Wrestedt
Samtgemeinde Bevensen – Ebstorf	Roland Klewwe	Lindenstraße 1, 29549 Bad Bevensen
Samtgemeinde Rosche, Samtgemeindebürgermeister	Herbert Rätzmann	Lüchower Straße 15, 29571 Rosche
Samtgemeinde Suderburg	Rüdiger Lilje	Bahnhofsstraße 54, 29556 Suderburg
Hansestadt Uelzen, Planungsabteilung	Alexandra Schuckenbrock	Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen

Wirtschafts- und Sozialpartner

Institution	Name	Straße, Ort
ALENA e.V.	Anette Makus	Woltersburger Mühle 1, 29525 Uelzen
Kreisjugendring	Markus Hofmeister	Am Alten Kreishaus 1, 29525 Uelzen
Komitee für Internationale Partnerschaften	Jürgen Wöhling	Hermannsplatz 2,



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



		29594 Soltendieck
Kreissportbund Uelzen	Nicole Bloch	Ilmenauufer 47, 29525 Uelzen
Museumsdorf Hösseringen	Dr. Ulrich Brohm	Landtagsplatz 2, 29556 Suderburg
Arbeitgeberinitiative Uelzen	Ralf Kießling	Nordallee 1, 29252 Uelzen
Integration durch Arbeit (IDA)	Gerhard Minnaard	Woltersburger Mühle 1, 29525 Uelzen
feffa e.V., Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Lüneburg, Uelzen	Karen Möller	Alewinstraße 1, 29525 Uelzen
Ostfalia Hochschule	Prof. Dr. A. Jenne	Herbert-Meyer-Str. 7 29556 Suderburg
BUND, Kreisgruppe Uelzen	Wilfried Meyer	An den Doren 12, 29559 Wrestedt
Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände	Ulrich Ostermann	Meilereiweg 101, 29525 Uelzen
Bauernverband Nordostniedersachsen	Claas Steinhauer	Wilhelm-Seedorf-Straße 1, 29525 Uelzen

Beratende Mitglieder

Institution	Name	Straße, Ort
Amt für regionale Landesentwicklung, Lüneburg	Dennis Rohde	Adolph-Kolping-Straße 12, 21337 Lüneburg

Regionalmanagement

Institution	Name	Straße, Ort
-------------	------	-------------



LEADER-Region Heideregion Uelzen *rundum gut!*



Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez. Uelzen	Christiane Philipps- Bauland	Wilhelm-Seedorf-Straße 3, 295252 Uelzen
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez. Uelzen	Christiane Kania- Feistkorn	Wilhelm-Seedorf-Straße 3, 29525 Uelzen
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bez. Uelzen	Karen Mechlinski	Wilhelm-Seedorf-Straße 3, 29525 Uelzen